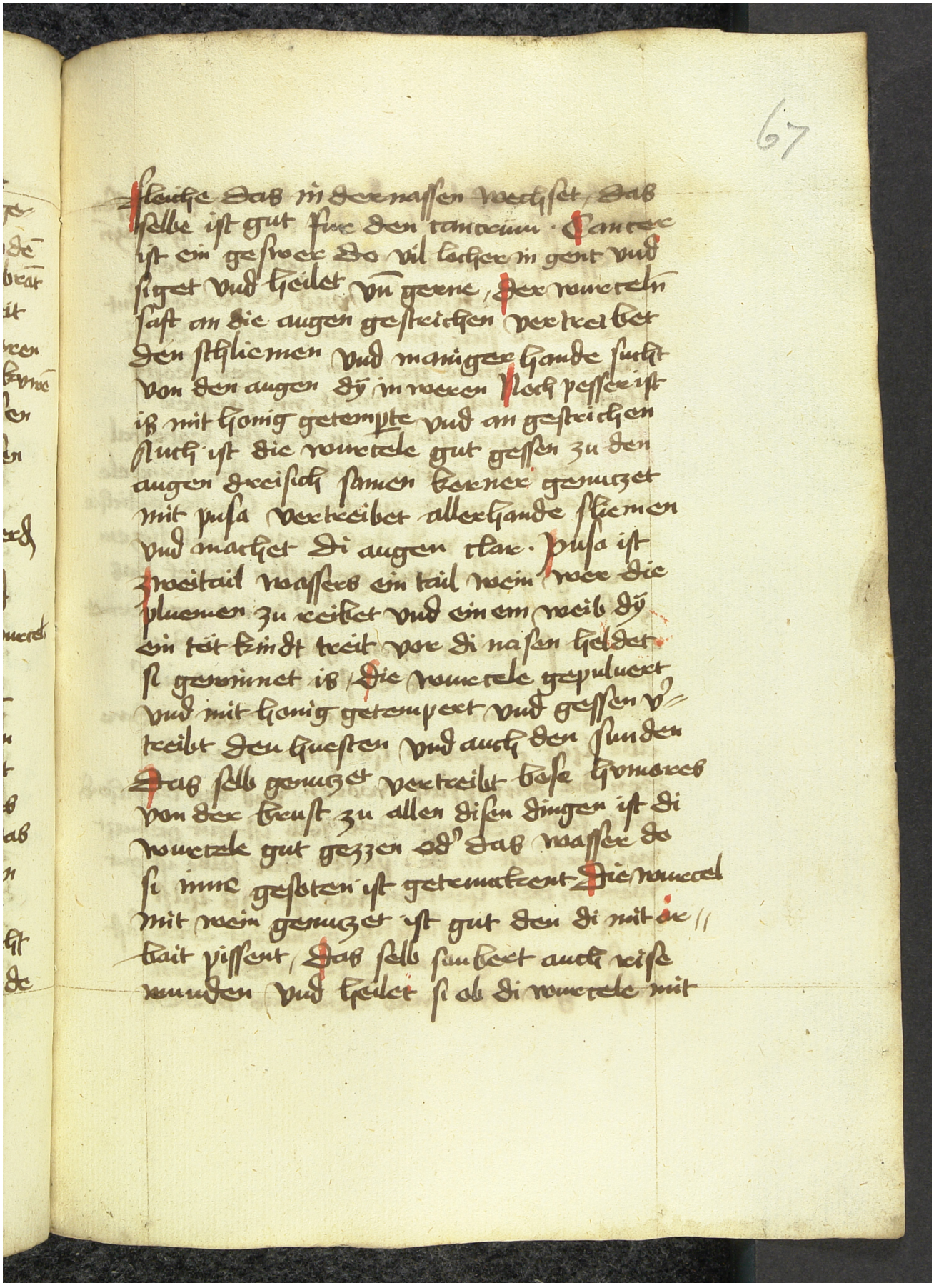
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8175
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



fleiche das in der nassen wechset, das
selbe ist gut fur den cancrum. Cancer
ist ein geswer do vil locher in gent vnd
siget vnd heilet vn̄ gerne, der wurceln
saft an die augen gestrichen vertreibet
den schliemen vnd maniger hande sucht
von den augen dy in weren. Noch pesser ist
iß mit honig getempte vnd an gestrichen
Auch ist die wurcele gut gessen zu den
augen dreisich samen korner genuczet
mit pusa vertreibet allerhande sliemen
vnd machet di augen clar. Pusa ist
zweitail wassers ein tail wein wer die
pluemen zu reibet vnd ein em weib dy
ein tot kindt treit vor di nasen heldet
si gewinnet iß, die wurcele gepuluert
vnd mit honig getempert vnd gessen v'
treibt den huesten vnd auch den sunden
Das selb genuczet vertreibt bose humores
von der brust zu allen disen dingen ist di
wurcele gut gezzen od' das wasser do
si inne gesoten ist getrunckent. Die wurcel
mit wein genuczet ist gut den di mit or
bait pissent, Das selb sauberet auch rise
wunden vnd heilet si ob di wurcele mit